



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 8. December.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Laxe

der hiesigen Backwaaren pro Monat December c.
Die Laxe pro November c. behält auch für den laufenden Monat mit nachstehenden Ausnahmen Gültigkeit:
Es verkauft nur der Bäckermeister Linick
ein Groschenbrod mit 1 Pfd.,
= Zweigroschenbrod = 2 "
= Fünfgroschenbrod = 5 "
und ist den Brodverkäufern zugetreten der Bäckermeister Schubarth, Unteraltenburg Nr. 757, welcher
ein Groschenbrod mit — Pfd. 26 Lóth,
= Zweigroschenbrod = 1 " 23 "
= Fünfgroschenbrod = 4 " 11 "
verkauft.

Merseburg, den 1. December 1860.
Der Magistrat.

Bekanntmachung. Die hiesigen Gast-, Schenk- und Speisewirthe, sowie diejenigen, welche den Kleinhandel mit Getränken betreiben, werden hiermit aufgefodert, ihre Erlaubnißscheine noch im Laufe d. M. bei uns zur Verlängerung für das künftige Jahr einzureichen, sofern dieselben überhaupt beabsichtigen, das Gewerbe im nächsten Jahre fortzusetzen.

Wer, ohne die Verlängerung des Erlaubnißscheines nachgesucht zu haben, das Gewerbe im kommenden Jahre dennoch fortsetzt, hat die in der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 festgesetzten Strafen zu gewärtigen.

Merseburg, den 3. December 1860.
Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht Merseburg, I. Abtheilung.

Das zur Concurssmasse des hieselbst verstorbenen Schneidermeister und Kleiderhändler Karl Wilhelm Stelzner gehörige, fol. 430 im Hypothekenbuche eingetragene Wohnhaus nebst Hofraum und Zubehör zu Merseburg, abgeschätzt auf

490 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Laxe, soll

am 21. December 1860, von Vorm. 11 Uhr ab, vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Panse, Zimmer Nr. 7, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Merseburg, den 5. September 1860.

Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Walther, Marie Regine geb. Schubert zu Besta und deren vier Kindern: Johann Gottlieb Benjamin, Rosine Friederike, Johanne Regine und Marie Christiane, Geschwister Walther gehörige, zu Altvesta beslegene und sub Nr. 12 Vol. I. pag. 133 des Haushypothekenbuchs von Altvesta eingetragene

Wohnhaus mit Hof, Scheune, Ställen und Garten, abgeschätzt auf 510 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Laxe, soll

am 20. März 1861, von Vorm. 11 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 1, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Lügen, den 10. November 1860.

Königliche Kreisgerichts-Commission, ersten Bezirks.

Öeffentliche Verpachtung.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Ziegeleibesitzers und Deconomen Friedrich August Grimm zu Schaafstädt gehörige, in der Nähe der Stadt Schaafstädt an der Querfurter Chaussee gelegene Ziegelei mit dazu gehörigen Betriebsgebäuden, einem Wohnhause, einem dabei befindlichen Ackerplane und dem nöthigen Inventarium, soll auf drei Jahre, vom 1. Januar 1861 bis dahin 1864, unter den im Termine bekannt zu machenden, auch vorher in unserer Registratur einzusehenden Bedingungen

auf den 17. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Rathhausstelle zu Schaafstädt öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Lauchstädt, den 22. November 1860.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Die der Louise Bär gehörigen Grundstücke: ein Wohnhaus mit Zubehör zu Leiba bei Weißenfels und zwei in Leibaer Flur gelegenen Planstücke von resp. 4 Morgen 12 Ruthen und 64 Ruthen, sollen auf

den 20. d. M., Vormittags 11½ Uhr, im Gasthose zu Leiba öffentlich meistbietend verkauft werden.
Lügen, den 4. December 1860.

Sperling, Actuar.

Der auf

den 12. December d. J., Vormittags 10 Uhr, im Gute des Deconomen Willig zu Tragarth angelegte Auktions-Termin wird hiermit wieder aufgehoben.

Merseburg, den 4. December 1860.

Voigt, Act.

Versteigerungs-Termin.

Die zur Kreisgerichtsrath Thilo'schen Concursmasse gehörigen 90 Ruxe der Braunkohlengrube Nr. 84 bei Oberbeuna sollen meistbietend verkauft werden.

Mit diesem Verkaufe bin ich beauftragt und habe hierzu einen Termin in dem Schießhause hierselbst auf den 16. Januar 1861, Vorm. 9 Uhr, angesetzt, wozu ich zahlungsfähige Kauflustige hiermit einlade. Die Bedingungen und Urkunden können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Merseburg, den 3. December 1860.

Der Rechtsanwalt **Weszel.**



Ein fettes Schwein steht zu verkaufen beim Tischlermeister Finkgraebe, Sixtigasse Nr. 587.



Ein neuer einspänniger leichter Leiterwagen steht zu verkaufen beim

Schmiedemeister **Vogel jun.**

Merseburg, den 6. December 1860.

Holz-Auction.

Dienstag den 11. December, früh 10 Uhr, sollen in dem Köffener Eichholz bei Tragarth einige 100 Haufen melirtes Reisholz mit Stangen, worunter Dornen, welche sich gut zu Salinen verbrauchen lassen, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Köffen, den 3. December 1860.

Pieritz.

Ich bin gesonnen, meine Torfstreicherei mit sämtlichem vollständigen Geräthe, Schuppen, in welchem circa 100,000 Steine stehen können, Horden, Pferdestall, zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich jetzt mit mir in Unterhandlung setzen, da sie schon sofort die Kohle anfahren können.

Außerdem ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche zu vermieten und zu Oftern zu beziehen.

Christian Kops, Dammgasse Nr. 675.

Zwei Stuben nebst Schlafkammern und allem Zubehör stehen zu vermieten Hältergasse Nr. 695.

Wegen Verlegung des bisherigen Miethers ist das Logis kleine Rittergasse Nr. 184 im Ganzen oder auch getheilt von jetzt an zu vermieten.

Meinel, Fleischermeister.

Ein Logis, bestehend in 3 Stuben und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April 1861 zu beziehen, sowie auch ein großer Getreide-Boden und Strohhoden von jetzt ab zu benutzen Breitestraße Nr. 464 bei Wittwe Krosch.



Gummischuhe reparire ich schnell und billig bei Garantie.

Mehue, Unteraltenburg 732.

Altarkerzen, Wachs-Tafellichte, Kutsch- und Handlaternen-, sowie Christbaum-Lichte, weißen und gelben Wachsstock & bunte Kinder-Pyramiden empfiehlt **Moritz Klingebell.**

Alle Sorten Stearin-Kerzen à 7 Egr., 7½ Egr., 8 Egr. etc., in Kisten von 50 und 100 Pack billiger, empfiehlt **Moritz Klingebell**, Gotthardtsstraße.

Extra feine Täuslinge mit beweglichen Augen, offenem Mund und Zähnen empfing und empfiehlt billigt

C. Francke am Markt.



Gut gepolsterte Sophas in Birken- und Mahagoni-Holz stehen zum Verkauf beim Tapezirer **S. A. Seydrich**, neben dem Gasthof zur Sonne.

Frischen Seeborch jeden Dienstag und Freitag, Rügenw. Gänsebrüste, Goth. Schinken ohne Knochen bei **Gustav Elbe**, Unterbreitestr. Nr. 500.

Neuen Genues. Citronat empfiehlt im Ganzen und einzeln billigt

Gustav Elbe, Unterbreitestr. Nr. 500.



Eine hübsche Auswahl Anere- und Cylinderruhren in Gold und Silber, Knabenuhren und dergleichen empfiehlt zu dem bevorstehenden Fest zu sehr billigen Preisen der gütigen Beachtung **Franz Ilm.**

f. Nürnberger Lebkuchen, weiße und braune in Packeten zu 2 und 4 Egr., sowie Honigkuchen mit Brillant-Buchstaben empfiehlt

G. Schönberger, Gotthardtsstr. 138.

Zum Weihnachtsfest offerirt

prima Bayr. Schmelzbutter 4 Pfd.

pr. 1 Thlr.,

beste Corinthen 7 Pfd. pr. 1 Thlr.,

ff. gemahl. Raffinaden 6 und 6½ Pfd.

pr. 1 Thlr.,

große bougl. Mandeln 3½ Pfd. pr. 1 Thlr.,

frischen Gen. Citronat und sämtliche Gewürze billigt

Heinr. Schultze jun.,

Entenplan und Rittergassenecke.

Das Pelzwaaren- und Mützen-Magazin

von **J. G. Knauth**,

Entenplan Nr. 81,

empfehlte sein wohl assortirtes Pelzwaaren-Lager in Reise-, Schlaf- und Damenpelzen, Herren- und Damenfußsäcken, Filzdecken, Jagdmüffen, Damengarnituren in Nerz, Bisam, Feh und Genotte in braun, gestreift und tief schwarz, sowie Herren- und Knaben-Mützen in Pelz, Plüsch, Buckskin und Tuch; auch Pelz-, Buckskin- und Lederhandschuhen, Hosenträgern und Gesundheitssohlen von ganz fein geflochtenem Stroh.

Alle Bestellungen und Reparaturen, welche in dies Fach einschlagen, werden bestens bei billiger Preisstellung ausgeführt.

Alle Rauchwaarenfelle, als: Marder-, Iltis-, Füchse-, Hasen- und Kaninfelle kauft fortwährend zum höchsten Preis **J. G. Knauth.**

Wilhelm Wächter am Eingange der Oelgrube empfiehlt einem geehrten Publikum seine reichlich ausgestattete Spielwaaren-Ausstellung zur gütigen Beachtung.

Moderateur-Lampen, etwas ganz feines, dieselben in Porzellan und Bronze, neuester Facon, eine Auswahl Solaröl-, Hänge- und Tischlampen, sowie alle andern Sorten Lampen verkaufe ich billig mit Garantie.

Fein lackirte besonders sehr schön decorirte Kaffeebretter, Fruchtkörbe, sowie alle andern Sorten fein lackirte Waaren u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

W. Wächter.

➔ Weihnachts-Ausstellung ➔

bei
H. F. EXIUS

am Markt,

gut sortirt und reichhaltig
in allen Galanterie- und Lederwaaren,
wie auch Schreib-Materialien.

Die neuen Gesangbücher in eleganter Pressung in Gold- und Blinddruck bei
H. F. Exius.

Alte noch gut gehaltene Gesangbücher werden mit angenommen.

Grosser General-Ausverkauf!

➔ Burgstraße Nr. 215. ➔

Da ich beabsichtige, mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft gänzlich aufzugeben, so sollen sämtliche Gegenstände bedeutend unter dem Einkaufs-Preise verkauft werden, und zwar:

8000 Ellen wollene und halbwollene Kleiderstoffe von **3 Sgr.** an,
4500 Ellen luft- und waschächten Kattun in allen Mustern, von
2 1/2 Sgr. an,

4000 Ellen feine Englische Kleiderstoffe, wie Lüstre, Rips, Honkong, von
5 Sgr. an,

seidene Hals- und Taschentücher für Herren von **20 Sgr.** an,

50 Duzend Doppel-Shawls und Umschlag-Tücher von
1 Thlr. 15 Sgr. an,

wollene und seidene Cravatten von **2 1/2 Sgr.** an,

Decken, Plüsch- und andere Shawls, sowie überhaupt viele Tausend dergl. andere Artikel.

Der Ausverkauf beginnt Montag den 10. December und dauert bis ult. December.

➔ Burgstrasse Nr. 215. ➔

Ph. Gaab sen.

➔ Nicht zu übersehen. ➔

Um mein bedeutendes Damentaschen-Lager gänzlich zu räumen verkaufe ich Ledertaschen von 6 Sgr., Plüsch-Taschen mit Stahlbügel von 10 Sgr. an.
Julius Hammer.

Dr. Béringuier's
Kaiserl. Königl. privilegirter
KRONENGEIST
Quintessenz d'Eau de Cologne.

In **Dr. Béringuier's** Kronengeist ist der feinste, flüchtige Aethergeist mit den wohltreibenden, belebenden und stärkenden Theilen der ansehnlichsten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt solcher Gestalt verbunden, daß er von den delicatsten Personen beider Geschlechter und den gelibtesten Kennern sicherlich allen ähnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt! — Ausführliche Prospective werden gratis verabreicht.

Von **Dr. Béringuier's** Kronengeist, welcher ausschließlich in Originalflaschen zu 12 1/2 Sgr. und in Originalkisten zu 2 Thlr. 15 Sgr. debittirt wird, befindet sich in jeder Stadt nur eine Niederlage:
für **Wersburg** ist dieser Alleinverkauf bei **Gustav Lots.**

Galanterie- und Buchbinderei-Waaren-Lager

bei

Gustav Lots,

Burgstraße Nr. 300.

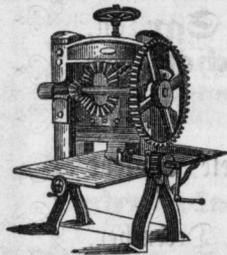
Meinen werthen Gönnern und Kunden die ergebene Anzeige:
dass mein Lager für die Weihnachts-Saison vollständig assortirt ist.

Ich verbinde hiermit zugleich die höfliche Bitte, dasselbe gütigst in Augenschein zu nehmen und den Bedarf in meinen Artikeln schon jetzt geneigtest wählen zu wollen, um Jedermann mit Ruhe und gehöriger Aufmerksamkeit bedienen zu können, was in den letzten Tagen bei dem gewöhnlichen Andrang beim besten Willen oft kaum möglich ist.



Zum kommenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum ein schönes und neues Assortiment Uhren aller Gattungen, als: **goldene und silberne Ancre- und Cylinderuhren, wie Spindeluhren** in allen Größen. Ferner **Stutz-, Rahmen-, Nacht-, Nipp- und Wanduhren** zu billigsten Preisen der gütigen Beachtung.

C. C. Künzel, Gotthardtsstraße 137.



Die
Buchbinderei & Papierhandlung

von

GUSTAV LOTS

empfehlte sich bei **Bücher-Einbänden** im neuesten Geschmack zu allen **Pressungen** in **Gold- & Blinddruck**, sowie bei allen Arbeiten in **Leder, Cambrie, Sammet und Seide**.



Alle Arten **Stickereien** werden nur gut und geschmackvoll garnirt bei
Gustav Lots.

Verkaufs-Anzeige.

Da mein Lager vollständig assortirt ist, so empfehle ich eine große Auswahl von **Mänteln** in **Double** und **Tuch, Jacken** und wattierten **Unterröcken** in allen Größen. Ich werde bei reeller Waare die billigsten Preise stellen und mich gern auf monatliche Abschlagszahlungen einlassen.

NB. Mein Lager in **Tuch, Buckskin, wollenen und halbwollenen Westen, Glace-Handschuhen, schwarzseidenen Halstüchern, Schlipfen, Zwirn und Watte** ist auf das Reichhaltigste assortirt.

Carl Krause,
 am Entenplan in Merseburg.

(Hierzu eine Beilage.)



Brönnner's
Flecken-Wasser

zur sichern Vertilgung der **Flecken** aus allen Stoffen, sowie zum Waschen der **Glacé-Handschuhe**, in Flaschen zu 3 und 7½ Sgr. nebst Gebrauchszettel, empfiehlt die Papierhandlung von **Gustav Lots.**

In **Morgen- und Negligé-Häubchen, Schleier** und **Stickereien** empfiehlt das Neueste **C. W. Sellwig,** Markt und Hofmarkt-Gefe.

Die Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik

von Philipp Gaab sen.,

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager in **Falten-Mänteln, Paletots, Burnussen etc.**, in **Double, Chinchilla, Rips** und anderen Stoffen, zu **7, 8, 9, 10 bis 20 Thlr.**, **Tuch-Mänteln** mit ganz neuer **Kragen-Façon** zum Abnehmen von **10 Thlr. an**, **Damen-Jacken** in **Double-Stoffen** von **2 Thlr. an**, **Kinder-Jacken** von **1 1/4 Thlr. an**, dergl. **Mäntel** von **3 Thlr. an**.

Entenplan Nr. 211

vis à vis der Stadtkirche.

Oldenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

Grundcapital 2,000,000 Thaler.

Diese Gesellschaft empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuergefährdung auf Mobilien, Waaren, Fabrikutensilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Erndterfrüchte in Scheunen und Diemen, auch auf Gebäude, so weit es gesetzlich gestattet ist, unter vortheilhaften Bedingungen und zu den billigsten Prämien-Sätzen ohne Nachschußverbindlichkeit. Antragsformulare und jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich **Th. Paßer.**

Merseburg, im November 1860.

Cigarren-Offerte.

Ich habe einen großen Posten Cigarren (über 200 Mille) von der so allgemein beliebten

Nr. 17, 25 Stück à 7 Sgr.,

im Sortiment an mich gebracht.

Um von dieser Partie die hellen Farben bald zu räumen, verkaufe ich dieselben, so weit der Vorrath reicht,

25 Stück à 6 Sgr. und 6 1/2 Sgr.

Wiederverkäufer mache ich ganz besonders auf diese Offerte aufmerksam.

Heinr. Schulze jun.

Spiel-Karten

aus der Fabrik von **C. F. Sutors** Erben in Raumburg empfehle ich zur gefäll. Abnahme.

Heinr. Schulze jun.,
Entenplan und Rittergassenecke.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 9. December Concert im Herzog Christian. Anfang Abends 7 Uhr. **Braun.**

10 Thaler Belohnung

demjenigen, der mir meine zwischen Ammendorf und Schlopau am 6. d. M. verlorene Ancreuhr wiederbringt.

Halle, den 6. December 1860.

Louis Schellner, Töpferplan Nr. 4.

Ein Knecht kann zum ersten Januar in Dienst treten beim Fleischermeister **Peuschel sen.,** Johannisgasse Nr. 43.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Gold- und Silber-Waaren-Geschäft aus der Unterbreitestraße nach dem Marktplatz Nr. 10 in das dem Herrn Möllnis gehörige Haus verlegte und daselbst fortführen werde.

Indem ich für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich angelegentlichst, mir in dem erweiterten Geschäft ein geneigtes Wohlwollen zu erhalten, welches ich durch prompteste und reellste Bedienung stets zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Merseburg, den 4. December 1860.

J. L. Braconier Ww.,
Markt Nr. 10.

Das Herrengarderobe-Magazin

von

Philipp Gaab sen.,

vis à vis der Stadtkirche,

empfehl ich für diese Saison sein aufs Reichhaltigste sortirtes Lager von

Herren- und Knaben-Anzügen,

wobei besonders auf die jetzt so beliebten **Juaven-, Garibaldi- und Savelock-Liebezieder** aufmerksam gemacht wird, in **Velz-Double, Chinchilla, Ericot** etc., sowie auch in neuen Englischen Stoffen, desgl. **Schlaf-röcke, dreifach wattirt,** sowie auch in **Double und Lama; Joppen, Beinkleider, Westen** etc. in größter Auswahl.

Nur Entenplan Nr. 211
vis à vis der Stadtkirche.

Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Direction macht hiermit bekannt, daß die Firma **Leop. Meißner** in Merseburg der Gesellschaft als Mitglied beigetreten ist und die Expedition für Merseburg und Umgegend übernommen hat.

Stettin, den 1. December 1860.

Direction der Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.
C. Baatsch.

Die

Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft hat vom 1. September c. ab die Beförderung von Packeten bis zu 40 Pfund nach allen Richtungen zu einer bestimmten, im Verhältniß zur Postfracht ermäßigten Taxe übernommen, welche in der unterzeichneten Expedition einzusehen ist.

Merseburg, den 1. December 1860.

Expedition der Preuß. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.
Leop. Meißner.

Uhren-Auction

gegen gleich baare Bezahlung.

Am nächsten Montage den 10. d. M., von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr,

sollen im hiesigen Rathskeller 1 Treppe hoch mehrere 100 Stück neue abgezogene, gleich gangbare, gut gehende Uhren,

als: **Federkraft-Rahmenuhren**, ohne Gewicht gehend; dito ganz große, für in Wirtschaftslocale, Fabriken und Läden eingerichtet;

vergoldete Rahmenuhren, mit Kette, auf Feder schlagend;

8 Tage gehende Hausuhren, auf Glocke und Feder schlagend, dito mit Kette, Viertel und Stunden schlagend;

Stubenuhren mit Messingfette und Wecker; **Federzug-Porzellanuhren**, mit halb. Stunde-Schlagwerk; **kleine Weckeruhren**, mit Porzellan-Schild; sowie Uhren-Fournituren, Zifferblätter, Glocken zc. zc.

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Merseburg, den 7. December 1860.

Nachdem mir von der Königl. Regierung die Concession als Agent der **Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft** erteilt worden ist, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuergefahr dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Erntefrüchte, Waarenlager zc. gegen feste billige Prämien.

Das Garantie-Capital beträgt 3,000,000 Thlr.

Der Reservefonds Thlr. 155,000.

Antragsformulare und Versicherungs-Bedingungen verabreiche ich unentgeltlich und ertheile gern jede wünschenswerthe nähere Auskunft.

Merseburg, den 1. December 1860.

A. Wohlfahrt.
Vermessungs-Beamter.

A. Hindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich in keinem Falle Zahlung für sie leiste.

Bischdorf, den 4. December 1860.

Gottfried Weise.

Kinder-Bewahranstalt.

Die geliebten Mitschriften, welche uns alljährlich mit Gaben der Liebe zur Weihnachts-Bescherung der Kleinen erfreuten, werden auch in diesem Jahre herzlichst gebeten, uns Geschenke zu diesem Behufe gütigst zukommen zu lassen. — Kinderhand ist bald gefüllt, darum wird auch die kleinste Gabe dankbar angenommen und unter die harrenden, armen Kinder vertheilt werden.

Endlich bitten wir noch, die gedachten Geschenke recht bald in die Hände des Fräulein Emma Schäfer und der Frau Justiz-Räthin Grumbach gelangen zu lassen.

Am 2. Advent (9. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Dpitz.	Herr Abj. Stephan.
Stadtkirche	Herr Cand. Eylan.	Herr Diac. Busch. *)
Neumarktskirche	Herr Past. Dreifing.	
Altenerburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	
Neumarktskirche:	Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmeldung.	
	Sonntag Abends 6 Uhr Missionsstunde im Saale der 2. Bürgerschule.	

*) Antrittspredigt und Einföhrung.

Kirchennachrichten von Lauchstädt: November.

Geboren: dem Deconom und Gasthofbesitzer Brachvogel Zwillingssöhne; dem herittenen Gensdarm Reichert eine Tochter; dem Maurer Meißner eine Tochter; dem Handarb. Kirchberg ein Sohn; der J. Heye ein Sohn; dem Kunstgärtner Heil eine Tochter; dem Braugesellen Gentschel eine Tochter. — **Getrauet:** der Kaufmann Jgg. C. H. Fabrig aus Leipzig mit Jgfr. C. F. M. Lehmann aus Merseburg. — **Gestorben:** der Bürger und Musikus Kürsten, im 89. J., an Altersschwäche; der Bürger und Handarb. Krause, im 65 J., an Brustkrankheit; A. F., des Handarb. Fleischhauer Tochter, im 1. J., an Lungentzündung; C. F. und S. M., des Deconom und Gasthofbesitzer Brachvogel Zwillinge, am 3. Tage, an Schwäche; Frau N. M., des Mühlensbauers Leiber Ehefrau, im 54. J., an der Auszehrung; W., außerehel. Tochter der W. Schrappe aus Unterkrigelsdt, im 2. J., an Zahnkrämpfen; Frau J. Ch., des in Knapendorf verstorbenen Nachbars und Einwohners Thomas Ehefrau, im 77. J., an Altersschwäche; Frau W., des allhier verstorbenen Maller Richter geschiedene Ehefrau, im 80. J., an Altersschwäche; A. L., des Braugesellen Gentschel Tochter, am 1. T., an Schwäche.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Fr. Stollberg**

1001 NACHT.

Für die Jugend

bearbeitet von **M. Claudius.**

Verlag von **L. Naub** in Berlin, **5. Auflage.** 288 Seiten mit 8 colorirten Bildern, brillantem Einband in Goldprägung und Farbendruck für nur **20 Sgr.** Andere so schön ausgestattete Jugendschriften von gleichem Umfange kosten das Doppelte. Größere Ausgabe **Preis 25 Sgr.**

Wohnung. Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird für eine einzelne Dame zum 1. April zu mietzen und zu beziehen gesucht. Offerten nimmt entgegen Herr **L. Zimmermann** am Neumarkt.

Am 7. d. M. ist auf der Fahrt von Lochau nach Merseburg ein brauner Filzhut verloren. — Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.